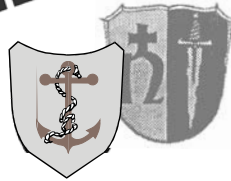




NEUSTÄDTER UND ERLACHER BOTE

Ausgabe: 04/2015
April 2015

Infoblatt der Gemeinde
Neustadt / Erlach



Eröffnung Dorfladen / Tag der Begegnung

Termine im April

Samstag, 11. April 2015

**Eröffnung unseres
„Dorfladens“**

(Näheres siehe Seite 10 - TOP 9 aus dem Gemeinderat)

und

Sonntag, 19. April 2015

„Tag der Begegnung“

(Weitere Informationen siehe Seite 16)

Redaktionsschluß,
für Beiträge, Anzeigen, Fotos, usw.

für Maiheft: 24.04.2015

Erscheinungstermin:
02. Mai 2015

Ihre Artikel, Anzeigen etc. können Sie
direkt in den Bürgermeistersprechstunden

oder unter folgender E-Mail abgeben:

bote@neustadt-erlach.de

Impressum:

Neustädter und Erlacher Bote

Der Bote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeinde Neustadt a.Main
Spessartstr. 3
97845 Neustadt a.Main

Verantwortlich für den gemeindlichen
Inhalt:

Der Erste Bürgermeister
der Gemeinde Neustadt a.Main

Für den Inhalt der Artikel aus den Vereinen
ist der jeweilige Vereinsvorsitzende
verantwortlich.

Gemeindeverwaltung

Bürgermeister/Verwaltung:

Rathaus Neustadt (09393) 506
Mobil: (0176) 42002065

E-Mail:

buergermeister@neustadt-erlach.de

Fax Rathaus: (09393) 993171

VGem Lohr a.Main (09352) 8730-0

Internet:

www.neustadt-erlach.de

www.vgem-lohr.de

Forstbetrieb:

Tel. (09393) 9939142

Mobil (0170) 3517995

E-Mail: forst@neustadt-erlach.de

Bauhof/Wasserversorgung:

Tel. (09393) 9939142

Mobil (0172) 8740961

oder (Vertretung)

Tel. (0170) 3517995

E-Mail: bauhof@neustadt-erlach.de

Stromstörungen:

Tel. (0941) 28003366

(am Wochenende)

Bürgermeistersprechstunden:

Im Verwaltungsgebäude des Bauhofs,
Tannäcker 8

Di. 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

Do. 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ortsteil Erlach:

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

Do. 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten Forsttechniker:

Nach telefonischer Vereinbarung

Auf geht's zum

Maifest

nach Neustadt

Donnerstag, 30. April 2015

ab 18.00 Uhr ***Maibaumaufstellung*** am
Feuerwehrhaus mit an-
schließendem Festbetrieb

Freitag, 1. Mai 2015

ab 10.00 Uhr ***Frühschoppen mit***
Weißwurstfrühstück

ab 12.00 Uhr ***Mittagessen***
Spanferkel mit Beilage
Grillspezialitäten

ab 14.00 Uhr ***Kaffee und Kuchen***
danach Festbetrieb
Übung der Jugendfeuerwehr, Bilderausstellung,
Spiele für Kinder

Auf Ihr kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr
Neustadt/Main e.V.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neustadt a.Main vom 12.03.2015

Anwesend: 1. Bürgermeister Stephan Morgenroth, Wieland Braun, Julian Fleckenstein, Peter Gowor, Rosalinde Grübel, Sandra Hartung, Stefan Kimmel, Wolfgang Maier, Sandra Pfeuffer, Klaus Schwab, Susanne Selke, Gottlieb Ullrich, Christian Weyer

Abwesend: --

TOP 01 Abschluss eines Vertrages zwischen der Telekom Deutschland GmbH und der Gemeinde Neustadt über die Planung, Errichtung und den Betrieb eines Hochgeschwindigkeitsnetzes für die Bereitstellung von Breitband-Internetanschlüssen;

Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Morgenroth informierte den Gemeinderat darüber, dass sich die Telekom Deutschland GmbH nach Durchführung des Markterkundungs- und Auswahlverfahrens als einziges Unternehmen dazu bereit erklärt habe, die Breitbandversorgung in Neustadt a. Main weiter zu verbessern. Gemäß einem vorliegenden Vertragsentwurf würde sich die Telekom zu folgenden Leistungen verpflichten:

- Herstellen der Linienführung in unterirdischer Bauweise auf einer Länge von insgesamt 1.490 m,
- Einziehen von 1.755 m Kabel in vorhandene Rohrsysteme
- Wiederherstellen der Wege-Oberflächen auf einer Länge von 1.220 m,
- Inbetriebnahme 12 Monate nach Unterzeichnung des Kooperationsvertrags.

An 100 % der Anschlüsse im Erschließungsgebiet (Kumulationsgebiet) würden nach Fertigstellungsübertragung Übertragungsbitraten von mindestens 30 Mbit/s Downstream sowie 2,7 Mbit/s Upstream

zur Verfügung stehen.

Die Technik, so Bürgermeister Morgenroth weiter, würde nach Angaben der Telekom so eingerichtet, dass künftig der Einsatz der Vectoring-Technik mit 100 Mbit/s im Download sowie 40 Mbit/s im Upload möglich sind.

Als Gegenleistung übernehme die Gemeinde die sogenannte Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 147.446,00 €.

Diese Summe werde voraussichtlich mit 80 % bezuschusst, sodass für die Gemeinde Kosten in Höhe von 29.489,20 € übrig blieben.

Die Gemeinde könne die Wirtschaftlichkeitslücke in mehreren Raten zahlen.

Der BayGT habe inzwischen mit der Bundesnetzagentur einen Musterausbauvertrag zur Bayerischen Breitbandrichtlinie erarbeitet.

Der von der Telekom vorliegende Vertragsentwurf sei mit dem Mustervertrag des Bayerischen Gemeindetags noch nicht identisch.

Laut Herrn Dr. Först, dem Dienstleister der Gemeinde, werde die Telekom auf der Grundlage des Vertragsmusters einen neuen Vertrag mit der gleichen Wirtschaftlichkeitslücke und den technischen Vorgaben übersenden.

Dies habe den Vorteil, dass der neue Vertrag durch die Juristen des Bayerischen Gemeindetags geprüft würde. Des Weiteren müsse der Vertrag nicht mehr der Bundesnetzagentur zur Stellungnahme vorgelegt werden. Dies wäre beim vorliegenden alten Vertragsentwurf noch der Fall gewesen.

Dazu ergaben sich folgende Wortmeldungen:

Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung erkundigte sich nach der Bedeutung des Begriffs „Vectoring“.

Bürgermeister Morgenroth erklärte dazu, mit Hilfe des „Vectoring“, einer tech-

nischen Modifizierung des DSLAM, könne im bestehenden Netz ohne weiteren Ausbau deutlich höhere Leistungen erzielt werden. Diese Methode werde in etwa in 5 Jahren zur Verfügung stehen.

Gemeinderatsmitglied Christian Weyer ergänzte, dass natürlich dann die einzelnen Verträge mit der Telekom entsprechend angepasst werden müssten.

Nach diesen Informationen fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss eines Breitbandausbauvertrags zwischen der Gemeinde Neustadt a.Main und der Telekom Deutschland GmbH auf der Grundlage des zwischen der Bundesnetzagentur und dem Bayerischen Gemeindetag abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, vorbehaltlich der Gewährung eines Zuschusses des Freistaats Bayern gemäß der Breitbandrichtlinie, zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück „St.-Nikolaus-Weg 13“, Neustadt a.Main;

Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Morgenroth stellte dem Gemeinderat die vorliegenden Planunterlagen vor.

Am 03.03.2015 habe auf dem Baugrundstück eine Besprechung mit Vertretern der Gemeinde, der Verwaltungsgemeinschaft und des Architekturbüros stattgefunden, erklärte Bürgermeister Morgenroth.

Auch der Bauherr habe hieran teilgenommen.

Grund für die Besprechung waren erhebliche Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Erlach-Nord“. Von

Seiten der Gemeinde sei aufgrund der Höhe des Gebäudes zunächst eine Beeinträchtigung des Ortsbildes am Ortseingang von Erlach befürchtet worden.

Man habe deshalb noch vor Ort vereinbart, dass die Wandhöhe um ca. 0,50 m reduziert und nördlich des Gebäudes (Richtung Lohr) eine Gabionenmauer oder eine Mauer aus Findlingen errichtet werde.

Ein entsprechender Bauantrag für das Grundstück Fl.Nr. 260/21, Gemarkung Erlach, liege nunmehr vor.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes “ Erlach-Nord “ wird wie folgt abgewichen:

- Dachneigung Wohnhaus 15° statt 28° bis 35°,
- Traufhöhe bis zu 8,81 m statt 6,30 m,
- Anzahl der Vollgeschosse 3 statt 2,
- Firsthöhe Garage 4,50 m statt 2,75 m.

Die Dachneigung sei gegenüber dem ursprünglichen Planentwurf von 10° auf 15° erhöht worden, die Wandhöhe wurde um 0,49 m reduziert.

Auf entsprechende Anfrage durch Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel erklärte Bürgermeister Morgenroth, dass die Nachbarunterschriften bereits vorher vorgelegen hätten.

Gemeinderatsmitglied Peter Gowor erklärte, er sei nach wie vor der Meinung, dass sich das Gebäude optisch nicht in das Ortsbild einfüge. Er halte die Maßnahme mit 3 Obergeschossen nach wie vor für überdimensioniert. Hier werde in erheblicher Weise von den Festsetzungen des Bebauungsplanes abgewichen, weshalb er befürchte, dass in ähnlich gelagerten Fällen keine andere Entscheidung mehr getroffen werden könne.

3. Bürgermeisterin Rosalinde Grübel erklärte, der Fehler liege in den Festsetzungen des Bebauungsplanes, dies habe nicht der Bauherr zu vertreten.

Mehrheitlich befürworteten die Gemeinderatsmitglieder das Vorhaben.

Der Gemeinderat erteilte zu dem Bauantrag und den damit erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans sein Einvernehmen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 Bauantrag zum Abbruch einer Garage und Neubau einer Doppelgarage auf dem Anwesen „Hornungsbergstraße 8“, Neustadt a.Main;

Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Morgenroth stellte dem Gemeinderat die vorliegenden Planunterlagen vor.

In seinen Ausführungen hierzu erklärte er, dem Gemeinderat liege ein Bauantrag für das Grundstück Fl.Nr. 1794, Gemarkung Neustadt a.Main, vor.

Der Gemeinderat habe sich bereits in seiner Sitzung am 22.01.2014 im Rahmen einer Bauanfrage mit dem Vorhaben beschäftigt.

Grundsätzlich erhob er schon damals keine Einwendungen, doch behielt er sich eine Entscheidung bis zur Vorlage eines Bauantrags vor.

Wichtige Details sowie die Nachbarbeteiligung fehlten seinerzeit.

Zum nunmehr vorliegenden Bauantrag für das Grundstück Fl.Nr. 1794, Gemarkung Neustadt a.Main, ist Folgendes festzustellen:

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbe-
reich des Bebauungsplans “Schweppbach-
Südteil“, von dessen Festsetzungen wie
folgt abgewichen werden:

- Überschreitung der Baugrenze um ca. 3 m in östlicher Richtung,
- Dachform: Satteldach statt Pult-oder

Flachdach,

- Dachneigung: 40° statt 0-5°
- Wandhöhe bis zu 3,50 m statt 2,50 m.

Alle Nachbarunterschriften seien vorhanden.

Der Gemeinderat fasste sodann folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat erteilte zu dem Vorhaben und den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans “Schweppach-Südteil“ sein Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Erlach-Nord“;

Errichtung eines Satteldaches auf einer Garage am Anwesen „Gertraudenweg 2“, Neustadt a. Main;

Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Morgenroth stellte die Planungen mittels der EDV vor.

Im Übrigen erklärte er, die Flachdachgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 260/59, Gemarkung Erlach, solle mit einem Satteldach versehen werden.

Da es sich um die verfahrensfreie Grenzgarage handele, sei eine Baugenehmigung nicht erforderlich.

Allerdings werde wie folgt von den Festsetzungen des Bebauungsplans “Erlach-Nord“ abgewichen, sodass eine Isolierte Befreiung von dessen Festsetzungen erforderlich werde:

- Satteldach statt Pult- oder Flachdach
- die Maßnahme wird außerhalb der Baugrenze durchgeführt.

Die Nachbarunterschrift liege vor.

Es erging sodann folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat stimmte der Baumaßnahme zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05 Umbau der ehemaligen Schule, Spessartstraße 3, zum Rathaus der Gemeinde Neustadt a. Main;

TOP 05 A Information über den aktuellen Sachstand der Sanierung des Rathauses

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab Bürgermeister Morgenroth folgende Informationen:

Die Baugenehmigung sei am 04.03.2015 eingegangen. Mit den Arbeiten für den Aufzugsschacht werde jetzt begonnen, die Heizung-/Sanitärrohrarbeiten seien fast abgeschlossen, das Dach gedeckt und der Trockenbau sei "am Laufen".

Künftig würde mit dem Fliesenarbeiten begonnen, ebenso mit den Bodenbelagsarbeiten, darüber hinaus soll die Vergabe der Beauftragung für den Türeinbau sowie der Inneneinrichtung (Möbel) erfolgen.

TOP 05 B Information zur Sanierung der Rathausuhr

Hierzu erklärte Bürgermeister Morgenroth, dass zunächst keine Sanierungsmaßnahme „Turmuhr“ geplant gewesen sei. Vor Ort habe sich dann der katastrophale Zustand der Turmuhr gezeigt.

Anhand entsprechender Bilder zeigte er dem Gemeinderat die Notwendigkeit der eingeleiteten Sanierungsarbeiten auf.

Das Holz sei nun behandelt, ausgebessert und gestrichen worden. Das Ziffernblatt sei in eigener Regie abgebaut worden, die ausgeblassten oder teils nicht mehr vorhandenen Ziffernfolgen seien neu erstellt worden.

Im Zuge der Dachsanierungsarbeiten habe

man daher den Beschluss gefasst, auch die Turmuhr mit zu renovieren.

Auf die durch Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung gestellte Frage nach den Kosten der Maßnahme, erklärte 2. Bürgermeister Klaus Schwab, dass diese sich auf ca. 4.000 € belaufen werden.

In Beantwortung der Frage von Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel erklärte Bürgermeister Morgenroth, dass sich das zum Wandschutz hinter der Uhr angebrachte Blech in seinem Farbton noch verändere.

TOP 06 Freiwillige Leistungen in Form eines jährlichen Zuschusses als Vereinsförderung für den FSV Neustadt/Erlach e.V.;

Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Morgenroth erklärte zu diesem Tagesordnungspunkt, er gehe davon aus, dass man sich aufgrund der Vorbereitungen wohl einig sei, den FSV auch weiterhin finanziell unterstützen zu wollen. Bisher sei zweckgebundener Zuschuss für einen Hausmeister für die Turnhalle in Höhe von 200 € monatlich ausgezahlt wurden.

Da dies in der Vergangenheit schon mehrfach erläutert und diskutiert worden sei, wolle er dazu keine großen Ausführungen mehr machen.

Unabhängig davon solle, wie bisher, analog der Bezuschussung des Sportvereins durch den Freistaat sowie des Landkreises, ein Zuschuss seitens der Gemeinde, abhängig von der Mitgliederzahl und -Struktur ausgezahlt werden.

Dieser belaufe sich auf ca. 600 € jährlich. Zusätzlich sollte, so seine Meinung, ein jährlicher Zuschuss von bis zu 2.400 € (entspricht 200 € monatlich) in diesem Zusammenhang mit ausgezahlt werden.

Dieser Zuschuss sollte auch ausschließlich für den Unterhalt der Turnhalle (Heizung,

Strom, kleinere Reparaturen etc.) zweckgebunden sein.

Eventuell könne die Gewährung dieses Zuschusses mit Auflagen verbunden werden (zum Beispiel Arbeiten, die durch den FSV durchzuführen und nachzuweisen sind, wie beispielsweise die Pflege und der Unterhalt des Hartplatzes).

Hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise wurde dabei durch den Gemeinderat eine sehr kontroverse Diskussion geführt.

Während sich einige Mitglieder des Gremiums (2. Bürgermeister Klaus Schwab, 3. Bürgermeisterin Rosalinde Grübel, Gemeinderatsmitglied Susanne Selke) aus Gründen der Planungssicherheit für die vom Bürgermeister Morgenroth vorgeschlagene Vorgehensweise aussprachen, zeigten sich andere damit nicht einverstanden.

Die Gemeinderatsmitglieder Stefan Kimmel, Sandra Hartung und Peter Gowor sahen zwar auch die Notwendigkeit einer Förderung, erklärten jedoch, man müsse sich zunächst ein Bild von der wirtschaftlichen Situation des Vereins machen. Dazu wäre das vorherige Gespräch mit den Vertretern des Vereins sinnvoll, um aus 1. Hand zu erfahren, wo die Probleme lägen.

Hierfür zeigte Bürgermeister Morgenroth grundsätzliche Bereitschaft, teilte jedoch nicht die Auffassung, den vorgeschlagenen Beschluss nicht schon heute fassen zu können. Sollte der Verein nachweislich weitere zweckgebundene Unterstützungen benötigen, stehe es ihm auch künftig frei, einen entsprechend begründeten Antrag dem Gemeinderat zur Prüfung vorzulegen.

Ein entsprechend der Geschäftsordnung gestellter Antrag auf Verschiebung dieses Tagesordnungspunktes in eine der kommenden Sitzungen wurde mit 3 : 8 Stimmen abgelehnt.

Bürgermeister Morgenroth stellte anschließend seinen Beschlussvorschlag wie folgt

zur Abstimmung:

1. Der FSV Neustadt/Erlach e.V. erhält neben der allgemeinen jährlichen mitgliederabhängigen Förderung als freiwillige Leistung der Gemeinde Neustadt a. Main zusätzlich bis zu 2.400 € pro Jahr
2. Die Gelder sind ausschließlich für den Unterhalt der Turnhalle zu verwenden.
3. Die Auszahlung könne mit Auflagen verbunden werden.
4. Über die Auszahlung entscheidet jährlich neu der Gemeinderat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

TOP 07 Freiwillige Leistungen für die Katholische Kirche Neustadt a.Main in Form eines Zuschusses für die Musik bei Prozessionen;

Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Morgenroth informierte den Gemeinderat darüber, dass im Zuge der örtlichen Jahresrechnungsprüfung 2013 festgestellt wurde, dass sämtliche Rechnungen anlässlich der Prozessionen für die sogenannte Kirchenmusik durch die Gemeinde beglichen wurden.

Dies sei von der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Sandra Hartung, in Frage gestellt bzw. hinterfragt worden.

Er habe ihr in der Sitzung vom November 2014 zugesagt, die Angelegenheit zu gegebener Zeit erneut zu beraten und beschließen zu lassen.

Im Rahmen der durchgeführten Prüfung konnte leider nicht festgestellt werden, wann ein entsprechender Beschluss des Gemeinderats zur Übernahme der Kosten erfolgte.

Es müsse daher davon ausgegangen werden, dass sich dies wohl im Laufe der Jahre

so eingebürgert habe und seither auch nicht hinterfragt wurde.

Bürgermeister Morgenroth vertrat dabei die Auffassung, dass die Kirchengemeinde auch weiterhin von der Gemeinde unterstützt werden sollte. Diese Unterstützung werde teilweise bisher schon in Form von Arbeiten geleistet, die die Gemeinde bzw. der gemeindliche Bauhof ausführe. Dazu gehöre aber auch eine finanzielle Unterstützung zum Beispiel für die Kirchenmusik bei Prozessionen.

Diese Auffassung wurde jedoch in der sich anschließenden Aussprache sehr kontrovers diskutiert.

Während die Bürgermeister Stephan Morgenroth, Klaus Schwab und Rosalinde Grübel weiterhin eine Bezuschussung der Kirchenprozessionen (von - wie bisher - maximal 4 x 130 €) als unentbehrlichem Bestandteil der Gemeinde für notwendig erachteten, kritisierten die Gemeinderatsmitglieder Susanne Selke und Sandra Hartung die entsprechenden Zahlungen.

Die Kirche ziehe sich immer mehr aus ihrem Aufgabenbereich zurück, die „Diözese horte das Geld“ und überlasse es der Gemeinde, die Kosten zu übernehmen. Dies sei das falsche Signal und nicht nachvollziehbar.

Die von Gemeinderatsmitglied Wolfgang Maier vorgeschlagene Verrechnung gemeindlicher Zuschüsse an die Kirche lehnte Bürgermeister Morgenroth ab.

3. Bürgermeisterin Rosalinde Grübel empfand die kontrovers geführte Diskussion als beschämend.

Die Kirche nehme ebenso wie auch ein Verein wichtige Funktionen in der Gemeinde wahr.

Es erging sodann folgender Beschluss:

Die Gemeinde Neustadt a.Main übernimmt weiterhin die Kosten für die Kirchenmusik anlässlich der Prozessionen der Kirchen-

gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

TOP 08 Sanierung der ehemaligen Hausmülldeponie in Erlach;

Information über den aktuellen Sachstand

Bürgermeister Morgenroth informierte den Gemeinderat darüber, dass der vorgelegte Sanierungsplan nun vom Landratsamt Main-Spessart mit verschiedenen Auflagen genehmigt worden sei. Genaue Absprachen mit den beteiligten Behörden würden nun durch das Ingenieurbüro getroffen.

Des Weiteren erfolge nun die Ausschreibung für die Vergabe der Arbeiten der Deponiesanierung.

Die Rodung des Deponiegeländes sei mittlerweile abgeschlossen.

Das Holz sei aufgearbeitet und die Voraussetzung für die Erdarbeiten seien geschaffen.

Zwischenzeitlich habe auch ein Gespräch mit dem Ingenieurbüro und der Gemeinde zur Verkehrsführung während der Sanierung stattgefunden. Es werde aller Wahrscheinlichkeit nach während der Phase des Abtransports des Aushubs für die Dauer von ca. 2-3 Wochen eine Einbahnstraßenregelung geben.

Aufgrund der Straßensituation nach Ansbach werden die leeren LKW's von Ansbach kommend einfahren und den Aushub über die „Mainuferstraße“ in Erlach abtransportieren, und zwar unabhängig davon, wo die Entsorgung letztlich stattfindet.

Die „Mainuferstraße“ werde in Fahrtrichtung Lohr a.Main zur Einbahnstraße. Von Lohr kommend werde die „Erlacher Straße“ ebenso zur Einbahnstraße (Richtung Süden) umfunktioniert.

Während dieser Zeit sei mit einem LKW-Aufkommen von bis zu 10 Fahrzeuge/Stunde zu rechnen.

Während der Phase des Ausbaus der Deponie werde zudem der Radweg zwischen Erlach und Zimmern gesperrt.

Aufgrund der jetzt erst erfolgten Genehmigung des Sanierungsplans und der nun noch durchzuführenden europaweiten Ausschreibung sei mit einem Maßnahmenbeginn wohl erst Mitte September zu rechnen, auch wenn alle Voraussetzungen bereits noch vor den Sommerferien geschaffen würden. Die Maßnahme werde aufgrund der für den Verkehr zu erwartenden Einschränkungen des Verkehrs, insbesondere des Radwegs, nicht während der Schulferien durchgeführt.

TOP 09 Bäckerei und Metzgerei in Neustadt a.Main, Probetrieb eines Dorfladens;

Information über den aktuellen Sachstand

Bürgermeister Morgenroth informierte den Gemeinderat darüber, dass er in den letzten Wochen und Monaten etliche Gespräche mit Interessenten für die Bäckerei und Metzgerei geführt habe.

Interesse habe bestanden, aber niemand wollte das Risiko der alleinigen Inbetriebnahme eingehen.

Aus diesem Grunde habe er sich dazu entschieden, den Dorfladen auf Probe durch die Gemeinde in Form eines Betriebes gewerblicher Art selber zu führen.

Vor einer Woche habe er nun letztmalig ein Gespräch und einen Ortstermin mit Herrn Otter von der Bäckerei Otter, Herrn Krämer von der Metzgerei Krämer, beide aus Urspringen, sowie Herrn Riedl vom Gesundheitsamt geführt.

Mit anwesend war noch Herr Kunkel aus Urspringen, welcher auf die Ausstattung bzw. das Inventar solcher Geschäfte spe-

zialisiert sei.

Hierbei wurden die Voraussetzungen für einen probeweisen Betrieb des „Dorfladens“ geschaffen.

Zwischenzeitlich hätte er nun auch 2-3 Mitarbeiter akquirieren können, die bereit wären, auf 450 €- Basis dort zu arbeiten. Daher habe, nach reiflicher Überlegung, entschieden, probeweise die Bäckerei und Metzgerei als Regiebetrieb der Gemeinde zu eröffnen.

Er freue sich daher, hier und heute mitteilen zu können, dass, wenn alles bis dahin nach Plan verlaufe, der Dorfladen zum 11.04.2015 auf Probe eröffnet werden könne.

Der Probetrieb solle dann erst einmal bis zu Beginn der Sommerferien, also bis Ende Juli 2015 laufen.

Als Öffnungszeiten seien vorgesehen:

- jeden Dienstag und jeden Donnerstag von 06.00 Uhr – 09.30 Uhr

- jeden Samstag von 07.00 Uhr bis 10.30 Uhr

In diesen dreieinhalb Monaten werde sich zeigen, in wie weit die Neustadter, aber auch Erlacher den Laden annehmen. Man könne diesen Probetrieb als letzte Chance für Neustadt sehen. Sollte das Angebot, welches die Gemeinde jetzt nochmals selbst in die Hand nehme, nicht angenommen werden, werde es auf Dauer kein Geschäft in Neustadt mehr geben.

Er appelliere daher an alle Bürgerinnen und Bürger, das Angebot anzunehmen und Werbung dafür zu machen.

Neben den bekannten Backwaren, die in ausreichender Menge vorhanden sein werden, gebe es auch ein Grundsortiment an Wurst- und Käsewaren, zudem eine Heitheke für Leberkäse und einige Grundnahrungsmittel sowie Tageszeitungen.

Auch eine Kaffeeecke solle eingerichtet werden. Er hoffe, dass das Angebot auch

einige Durchreisende wieder anlocke und Neustadt wieder zu einem bekannten Frühstück- und Brotzeittreffpunkt werde.

Bürgermeister Stephan Morgenroth bedankte sich auch nochmals bei Hubert Riedmann, der der Gemeinde preislich für den Probetrieb sehr entgegengekommen sei.

Sein Dank galt auch der Bäckerei Otter sowie der Metzgerei Krämer, die teilweise kostenfrei das Geschäftsequipment zur Verfügung stellten.

Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung lobte das Engagement des Ersten Bürgermeisters in dieser Angelegenheit und die schnelle Umsetzung einer Lösung für die Gemeinde Neustadt a.Main. Sie hoffe darüber hinaus, dass die Einrichtung zu einem "Dauerladen" werde.

Auch der Gemeinderat insgesamt zeigte sich sehr zufrieden mit dieser kurzfristigen Lösungsfindung.

TOP 10 Verschiedenes

TOP 10 A

Sachstand Trinkwasserversorgung

Bürgermeister Morgenroth erklärte hierzu, dass die Trinkwasserversorgung bzw. die Trinkwassersanierung im Ortsteil Erlach voranschreitet.

Nach Abschluss der Arbeiten erhoffe man sich ein Einsparpotenzial bei den Kosten, die jährlich immerhin teilweise mit bis zu 70.000 € zu Buche geschlagen hätten.

Die Kosten der Maßnahme würden nicht über Verbesserungsbeiträge, sondern bei der nächsten Gebührenkalkulation über eine Anpassung der Gebühren verrechnet. Im günstigsten Falle sei damit möglicherweise keine oder nur eine geringe Gebührenerhöhung erforderlich, weil die Kosten der Sanierungsmaßnahme die jährlich anfallenden Reparaturkosten in einem Zeitraum von 4-5 Jahren ausgleichen

könnten.

Im Zuge dieser Sanierung werde auch in Zusammenarbeit mit dem Bayernwerk die Erdverkabelung sowohl der Haus- als auch der Straßenbeleuchtungskabel durchgeführt.

Des Weiteren werde die Straßenbeleuchtung im kompletten Sanierungsgebiet erneuert bzw. ergänzt und auf LED umgestellt.

Hier wird eine Kostenbeteiligung der Anwohner unumgänglich sein.

TOP 10 B Beseitigung von Hundekot

Der Zweckverband des Fernwasserversorgung Mittelmain (FWM) legte ein Schreiben vor, worin vermehrt auftretender Hundekot im Wasserschutzgebiet „Erlach Nord“ kritisiert werde.

Bürgermeister Morgenroth appellierte an die Hundebesitzer, im Bereich des Schutzgebietes anfallenden Hundekot aufzunehmen und ordnungsgemäß zu beseitigen.

TOP 10 C Asylbewerber im Rehasentrum – Erthal-Sozialwerk – unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Mittlerweile, so Bürgermeister Morgenroth, seien 6 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, also Jugendliche im Alter zwischen 16 und 17 Jahren aus Afghanistan, Eritrea, Kongo und aus dem Kosovo im Erthal-Sozialwerk in Neustadt a.Main eingetroffen. 4 weitere Jugendliche würden in Kürze folgen.

Die Betreuung und Versorgung dieser Personen obliege nicht der Gemeinde, sondern allein dem Erthal-Sozialwerk.

Nach dem geplanten Umzug des Rehasentrums nach Würzburg, voraussichtlich im Sommer 2016, würden möglicherweise bis zu 30 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge dort untergebracht.

Dies sei insgesamt gesehen eine positive Entwicklung, zumal die im Rehasentrum Beschäftigten aus Neustadt damit ihren Arbeitsplatz behielten.

MÖSSLEIN
WASSERTECHNIK



Sauberes und gesundes Trinkwasser
Wir haben die Lösungen!

Wasserhygiene: Reinigung und Desinfektion von Anlagen, Behältern, Rohrleitungen, Filtern
Wasseraufbereitung: Filterung, Kalkschutz, Rostwasser-Vermeidung, Desinfektionsanlagen
Anlagenwartung: UV-Desinfektion, Chlorungsanlagen, Ultrafiltration, Dosieranlagen
Gebäude-Installationen: Legionellenbekämpfung, Soforthilfe bei Kontaminationen,
Facility-Service: Neuinbetriebnahmen DIN 1988, Luft-Wasser-Spülungen, Anlagenvermietung



SELKE
—GmbH—

Frontplatten
Folientastaturen
Siebdruck
Schilder aller Art
CNC-Bearbeitung
Folienschriften
Digitaldruck
Lasergravur

Werbeartikel

(für Privat u. Geschäft u. Vereine)



aller Art:
T-Shirts



Kaffeetassen
Aufkleber




Feuerzeuge/Kugelschreiber

Posterdruck

(alles ab 1 Stück mögl.)

Am Hirtenrain 5 - 97845 Neustadt-Erlach

 0 93 93 - 666 - Fax 0 93 93 - 1235

www.selkegmbh.de

Die Gemeinde habe mit Vertretern des Reha-Zentrums und den Vereinen Kontakt aufgenommen, wie den Neuankömmlingen geholfen werden könne.

Dazu soll im April ein Art Basar im Pfarrheim stattfinden, um den Bedarf an Kleidung, Spielsachen, Elektroartikeln oder Fahrrädern für die Asylsuchenden zu klären.

Jeder, der in dieser Richtung etwas entbehren könne, könne dies anbieten. Für die Versorgung wie Kaffee, Kuchen und Essen möchten die Asylsuchenden ausdrücklich selbst sorgen.

Die Integration in Kindergarten und Schule laufe.

Es sei beabsichtigt, die Asylbewerber zukünftig mit allgemein nützlichen Tätigkeiten in der Gemeinde zu beschäftigen.

Anders stelle sich die Situation der minderjährigen Flüchtlinge im Reha-Zentrum dar. Manche unter ihnen seien mit nicht viel mehr als ihrer Kleidung angereist. Großes Interesse bestünde an sportlichen Aktivitäten, weshalb besonders an Sportkleidung und Sportschuhen Bedarf bestehe. Hier solle der Kontakt zur Fußballmannschaft hergestellt werden. Ihre Integration im Sportverein tue letztlich auch dem Vereinsleben gut.

Bürgermeister Morgenroth dankte der Bevölkerung für die positive Aufnahme aller Asylsuchenden.

Zugleich appellierte er an die Bürgerinnen und Bürger, offen und ohne Scheu auf die Asylbewerber

zuzugehen, um deren Integration zu unterstützen und zu fördern.

TOP 10 D Bürgerversammlung

Bürgermeister Morgenroth kündigte eine gemeinsame Bürgerversammlung für die Ortsteile Erlach und Neustadt a.Main für voraussichtlich 08.05 2015 an, in denen Informationen unter anderem zur Trinkwas-

sersanierung in Erlach, zum Rathausumbau etc. gegeben werden sollen.

TOP 10 E Transfer Asylbewerber nach Lohr

Die Asylbewerber könnten gegebenenfalls mit den Feuerwehrfahrzeugen der beiden Wehren zur Lohrer Tafel gefahren werden.

Versicherungstechnisch spreche nach Auskunft der Bayerischen Versicherungskammer nichts dagegen.

TOP 10 F Ampelanlage an der Staustufe Rothenfels

Gemeinderatsmitglied Peter Gowor erklärte, dass im Zuge von Baumaßnahmen an der Staustufe Rothenfels die Verkehrsregelung durch eine Ampelanlage erfolge. Er befürchte, dass zu den Stoßzeiten mit einem Verkehrschaos gerechnet werden müsse.

Bürgermeister Morgenroth erklärte dazu, dass es sich hierbei um die Gemarkung Rothenfels handele, weshalb die Gemeinde außen vor sei. Er werde sich jedoch mit seinem Bürgermeisterkollegen aus Rothenfels in Verbindung setzen.

TOP 10 G Kindergartenhomepage

Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung erkundigte sich nach dem Sachstand.

Bürgermeister Morgenroth erklärte hierzu, dass eine eigene Homepage für den Kindergarten, wie bereits in der letzten Sitzung ausgeführt, nicht vorgesehen sei. Die gewünschten Informationen wie beispielsweise die Öffnungszeiten würden jedoch auf der Homepage der Gemeinde und in einem noch zu erstellenden Flyer veröffentlicht.

TOP 10 H Brückenbelag Mainsteg

Dritte Bürgermeisterin Rosalinde Grübel erkundigte sich nach dem Stand der Kulanzarbeiten zum Brückenbelag auf dem Mainsteg.

Bürgermeister Morgenroth erklärte, dass die Arbeiten noch durchgeführt werden

müssten.

TOP 10 I Schrankenschlüssel/Drücker

Dritte Bürgermeisterin Rosalinde Grübel fragte an, ob die FFW Erlach 2 Schlüssel/Drücker für die neue Schranke erhalten könne, auch das Rote Kreuz wünsche einen Schlüssel.

Bürgermeister Morgenroth erklärte dazu, dass die neue Schranke, am Dienstag in Betrieb genommen werde, die bisherige Schranke werde am Montag abgebaut. Jedes Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr erhalte einen Schlüssel, auch das Rote Kreuz werde mit einem Schlüssel versorgt.

TOP 10 J Garagentor am Feuerwehrhaus in Erlach

Dritte Bürgermeisterin Rosalinde Grübel erkundigte sich nach dem Sachstand des neuen Garagentores für die Freiwillige Feuerwehr in Erlach.

Bürgermeister Morgenroth erklärte dazu, Haushaltsmittel seien in 2015 hierfür eingestellt.

TOP 10 K Außenanlage Turnhalle Neustadt

Der Zustand Außenanlage der Turnhalle Neustadt a. Main lassen zu wünschen übrig. Deshalb wurde von Seiten der Dritten Bürgermeisterin Rosalinde Grübel beantragt, geeignete Maßnahmen (Einbringen von Mulch etc.) durchzuführen.

Da ansonsten keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, schloss sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Schon über 40 Jahre – seit 1967



Autohaus Fuchs

BMW Vertragshändler

MINI Service Autorisierte Vertragswerkstatt

Inh. Jürgen Fuchs e.K., Im Aller 1

97816 Lohr am Main

Tel. 09352/8757-0 fax 09352/8757-50

www.autohaus-fuchs.de



MINI Service

KINDERGARTEN ST. MARTIN



Die Kindergartenkinder wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
Frohe Ostern

BIPPUS-HOLZBAU

ZIMMEREI - TREPPENBAU - HOLZHAUSBAU - DACHSANIERUNG - BAUELEMENTE - FUSSBÖDEN



*Wir freuen
uns auf Sie!*

Bahnhofstraße 4
97845 Neustadt a. Main
Telefon: 09393 537



www.bippus-holzbau.de

Einladung zum

TAG DER BEGEGNUNG

am Sonntag, 19. April

ab 13.30 Uhr

im Pfarrheim

Wir, die Bürgerinnen und Bürger aus Neustadt und Erlach, wollen die Flüchtlinge, die nun schon einige Zeit bei uns leben, unterstützen und zeitgleich ihnen als auch uns die Möglichkeit bieten, näher in Kontakt zu kommen.

Deshalb möchten wir an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen einen Basar veranstalten, bei dem die Asylbewerber gut erhaltene Waren erwerben können.

Gebraucht werden vor allem Sportbekleidung, Sportschuhe, Schulbedarf, Unterhaltungselektronik, Spielsachen und Fahrräder.

Wer etwas anbieten möchte, sollte sich bitte vorab mit einer der Ansprechpersonen (Birgid Merz Tel. 99813 und Rudolf Madre Tel. 1253) in Verbindung setzen.

Die Einnahmen des Nachmittags kommen ebenfalls den Flüchtlingen zu Gute.

Gemeinde Neustadt
Stephan Morgenroth

Pfarrgemeinde
Rudolf Madre

JAGDGENOSSENSCHAFT NEUSTADT AM MAIN

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

Die Versammlung findet am

Donnerstag, 16. April 2015,
um 19.30 Uhr

in Neustadt am Main in der Gaststätte „Zum Pfalzbrunnen“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Jagdvorsteherin
2. Genehmigung der Niederschrift der Versammlungen vom 17.04.14 und 26.09.14
3. Rechenschaftsbericht der Jagdvorsteherin
4. Bericht des Kassenwarts
5. Entlastung des Kassenwarts sowie der Vorstandschaft
6. Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Verschiedenes
8. Wünsche und Anträge

Die Versammlung ist nichtöffentlich!

An alle Jagdgenossen ergeht herzliche Einladung.

Hinweis:

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer, deren Grundflächen im Gemeinschaftsjagdrevier liegen.

Ein Jagdgenossen kann vertreten werden durch:

1. seinen Ehegatten, einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder durch eine in seinem Dienste stehende Person – **ohne Vollmacht** -;
2. einem volljährigen, der Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen – **mit schriftlicher Vollmacht** -.

Neustadt, 24.03.2015

Sandra Hartung
Jagdvorsteherin



Freiwillige Feuerwehr Neustadt a. Main e.V.

Spessartstraße 106, 97845 Neustadt/Main

Internet: www.feuerwehr-neustadt-erlach.de

Email: info@feuerwehr-neustadt-erlach.de

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit – 24 Stunden für Sie da!

Aktuelle Termine der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt am Main

aktive Wehr:

- 08. April. 2015** Übung der aktiven Wehr, Einsatzübung
Beginn: 19:00 Uhr Treffpunkt Gerätehaus Neustadt
- 25.04.2015** Aufbau Maifest 2015, Beginn 09:00 Uhr
Wir bitten um zahlreiche Teilnahme
- 30.04.2015** Restarbeiten Maifest 2015, Treffpunkt 12:00 Uhr
- 30.4.2015 / 01.05.2015** **Maifest der Feuerwehr Neustadt**

Jugendfeuerwehr :

Termine nach Absprache mit den Jugendwarten

Löschgruppe:

Hallo Löschgruppen Kinder und Eltern!
Wir treffen uns am Freitag den 10.04.2015 um 17 Uhr am Feuerwehrhaus Neustadt am Main.
Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme.

Dauer: ca. 1 bis 1,5 Stunden

Ihre Feuerwehr informiert:

Sehr geehrte Bürger von Neustadt,

in der Zeit vom 30.04.2015 bis 01.05.2015 findet das traditionelle Maifest der Feuerwehr Neustadt am Main statt.
Wir würden uns freuen wenn wir Sie am Feuerwehrhaus Neustadt begrüßen dürften.

Neben leckeren Grillspezialitäten, Mittagessen, Kaffee und Kuchen bieten wir Ihnen am 1. Mai eine Übung unserer Jugendfeuerwehr, eine Spielecke für Ihre Kinder und eine Bilderausstellung über Ihre Feuerwehr Neustadt am Main.

Nehmen Sie sich die Zeit und besuchen Sie uns und unterstützen Sie Ihre Feuerwehr!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihre Feuerwehr Neustadt am Main

Peter Gowor
1. Kommandant, 1. Vorstand



Erste Heilige Kommunion 2015



Am **26.4.2015** um **10.00 Uhr** findet in der Kirche St. Rochus
in Rodenbach die Feier zur Ersten Heiligen Kommunion statt.

Das einzige Kommunionkind aus Neustadt in diesem Jahr ist
Valentin Weyer (2. von rechts unten im Bild).

In einem festlichen Gottesdienst werden diese fünf Kinder die
Erstkommunion durch Pfarrvikar Sebastian Herbert empfangen:



Lorenz Emmrich, Noah Bernhard, Max Prechtl, Valentin Weyer, Benjamin Grimm

Düfte die verzaubern,
Pflege, die verjüngt,
dekorative Kosmetik,
die Ihre persönliche
Schönheit unterstreicht.

Lassen Sie sich vom
Schneewittchenteam
beraten oder vereinba-
ren Sie einen Termin in
unserer Kosmetikkabine.

Parfümerie
Schneewittchen

**Gabriela
Schwarzenau**
Inhaberin

Turmstraße 1
97816 Lohr am Main
Tel. 0 93 52 / 60 17 33
Fax 0 93 52 / 60 17 34

Öffnungszeiten Der Bücherei

Neustadt am Main

Die Bücherei im Pfarrheim ist nach jedem Sonntags-Gottesdienst geöffnet. Insgesamt existieren ca. 1.500 Bücher. 50% der Bücher sind für Erwachsene geeignet und 50% für Kinder und Jugendliche. Ernestine Bills freut sich auf Ihren Besuch.



Internetseite über Neustadt-Erlach:
Daten, Fakten, Zahlen
www.weyer-neustadt.de

Senioren von Neustadt

Nächstes Treffen der Senioren von Neustadt

ist am **Donnerstag** den **23.04.2015** um **14:00 Uhr** im Pfarrheim.



Vorankündigung:
Unsere alljährliche Wallfahrt nach Mariabuchen findet am **Freitag** den **22. Mai 2015** statt. Nähere Informationen im nächsten Boten.

Das Seniorenkreisteam

BAUUNTERNEHMEN SEIT 1975



Ihr Bauteam für:

- Straßen-, Kanal-Rohrleitungsbau
- Wasserleitungsbau
- Kabelbau
- Erdbau
- Asphaltbau
- Asphaltanierung
- Pflasterbau
- Wegebau
- Durchpressungen mit Erdraketen
- Renaturierung
- Schachtsanierung



ZÖLLER-BAU GMBH
Bauunternehmen

Siemensstraße 11, 97855 Triefenstein
Tel. 09395 8789-0 info@zoeller-bau.de
www.zoeller-bau.de

29.03.2015 Surmann Elisabeth

Sr. Arnolda, Klosterhof 3,
Zum 81. Geburtstag

31.03.2015 Bils Luise

Erlach, Schiffergasse 4,
Zum 83. Geburtstag

01.04.2015 Tauberschmitt Kurt

Erlach, Tulpenweg 2, Zum 72. Geburtstag

02.04.2015 Keller Annelore

Pfalzbrunnenstr. 18, Zum 73. Geburtstag

03.04.2015 Wanitschek Helga

Sr. Theresita, Klosterhof 3,
Zum 82. Geburtstag

07.04.2015 Völker Frieda

Erlach, Seeweg 3, Zum 80. Geburtstag

10.04.2015 Hofmann Ottilie

Sr. Sophie, Klosterhof 3,
Zum 79. Geburtstag

14.04.2015 Ott Maria Anna

Pfalzbrunnenstr. 7, Zum 82. Geburtstag

17.04.2015 Nätscher Peter

Hauptstr. 5, Zum 73. Geburtstag

18.04.2015 Fleckenstein Wilhelm

Stationsweg 2, Zum 70. Geburtstag

18.04.2015 Greser Eva

Erlach, Ringstr. 24, Zum 73. Geburtstag

25.04.2015 Schlegel Emma

Sr. Natalie, Klosterhof 3,
Zum 74. Geburtstag

27.04.2015 Salzmann Gisela

Hornungsbergstr. 12, Zum 72. Geburtstag

28.04.2015 Biermann Jürgen

Erlach, Nelkenweg 8,
Zum 72. Geburtstag

03.05.2015 Heid Brigitte

Hauptstr. 15, Zum 72. Geburtstag

Allen Jubilaren aus
Neustadt
und Erlach



Gesundheit, Zufriedenheit und für die
Zukunft alles Gute!

Samstag
18.04. **Vorabendmesse zum 3. Sonntag der Osterzeit**
18.30 Uhr **Amt** für Leonhard Völker und Heinrich Fischer

Dienstag
21.04. 18.30 Uhr **Abendmesse** für Helmut Simet

Donnerstag
23.04. 18.00 Uhr **Abendmesse** im Kloster

Sonntag
26.04. **4. Sonntag der Osterzeit**
8.30 Uhr **Amt** für die Pfarrgemeinde

Dienstag
28.04. 18.30 Uhr **Abendmesse** für Theo Bippus (Jtg.), Ralf, Franziska und Emil

Donnerstag
30.04. 18.00 Uhr **Abendmesse** im Kloster

Pfarrbüro St. Michael u. St. Gertraud
97845 Neustadt, Megingaudstr. 1, Tel.: 09393 / 530

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr
in dringenden Fällen: Pfarrbüro Lohr, Tel.: 09352 / 875060

Gaststube



“zur Kohlwiese“



Gaststube zur Kohlwiese

- Turnhallengaststätte -
Inh. Sebastian Merz mit
Carmen Schulz & Waldrastteam
Tel. 09393/9937726

zusätzliche Kegeltermine, Termine für
Gruppen nach tel. Anmeldung

Neu → **Burger** und noch mehr
Schnitzel-Variationen

Öffnungszeiten ab März 2015
täglich ab 17:00 Uhr
Mo. und Di. Ruhetag



BAUSTOFF MILL

Ihr Partner am Bau!

Ein Grund mehr um bei uns zu kaufen.

- ✓ **Inhabergeführt**
- ✓ Wir liefern **schnell und zuverlässig** (auch samstags)
- ✓ Mit unseren **Kran- und Kippfahrzeugen** sind wir jeder Aufgabe auf der Baustelle gewachsen
- ✓ Unser Fachpersonal berät Sie von **Montag bis Samstag**, ob in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen vor Ort
- ✓ Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Produkten für den **Neubau** und zur **Modernisierung** wie,
 - Fenster - Türen - Tore (inkl. Aufmaß und Montage)
 - Parkett, Laminat, Vinyl, Terrassendielen
 - Fliese & Sanitär (inkl. 3-D-Planung)
 - Holzbaustoffe (KVH, BSH usw.)
 - Dachbaustoffe
 - Gartenbaustoffe
- ✓ Dazu bekommen Sie das passende Werkzeug und Zubehör in unserem **Profi-Fachmarkt** (Qualitätsware von namhaften Herstellern – bei uns Vorort oder Online unter www.baustoff-mill-shop.de)
- ✓ Mit uns haben Sie **einen Ansprechpartner** für alle Bereiche rund um Ihr Haus

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Baustoff Mill GmbH

Gewerbestraße 10 – 97833 Frammersbach

Tel: (0 93 55) 97 47 - 0 Fax: (0 93 55) 97 47 – 90

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 13 Uhr

www.baustoff-mill.de, team@baustoff-mill.de

 facebook.com/baustoffmill



FTT-Profis



HOLZBAU
FACHHANDEL



PROFI
FACHMARKT

**Ministranten
Neustadt am Main
Miniplan vom**



Sonntag, 12.04.15	10.00 Uhr	Anna, Simon, Patrick, Denise, Juliana
Dienstag, 14.04.15	18.30 Uhr	Anna, Denise
Samstag, 18.04.15	18.30 Uhr	Markus, Johannes, Joachim, Maja, Christin
Dienstag, 21.04.15	18.30 Uhr	Maja, Christin
Sonntag, 26.04.15	8.30 Uhr	Philipp, Kilian, Moritz, Noah
Dienstag, 28.04.15	18.30 Uhr	Philipp, Kilian

**BRILLEN IN HOCHWERTIGER MARKENQUALITÄT
ZU HAMMERPREISEN**

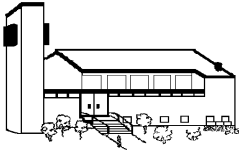
...Preise vergleichen – Geld sparen!

TOP SERVICE:

Wir bestimmen Ihre Sehstärke
und Ihren Augeninnendruck



Hafenlohr - Windheimer Str. 1 - Direkt neben der Sparkasse
Parkplätze vor dem Geschäft - **Tel.: 0 93 91 90 88 945**



Gottesdienstordnung für St. Johannes der Täufer, Erlach

Palmsontag 29. März 2015	8.30 Uhr	Beginn der Sommerzeit Feier des Einzugs Christi in Jerusalem Palmprozession vom Michaelsberg Zur Pfarrkirche Neustadt Anschließend Messfeier
Mittwoch 1. April 2015	18.30 Uhr	Vorabend zum Gründonnerstag Feierliches Abendmahl In der Pfarrkirche Neustadt Anschließend Anbetungsstunden
Karfreitag 3. April 2015	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie In der Pfarrkirche Neustadt
Karsamstag 4. April 2015	19.30 Uhr	Feier der Osternacht In der Pfarrkirche Neustadt <i>Bitte Kerzen mitbringen</i>
Ostersonntag 5. April 2015	8.30 Uhr	Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Speisensegnung Messfeier für 1. Adelheid und Josef Wolf (JT) 2. Reinhold Bränner
		Bringen Sie Ihre Osterspisen zum Segnen mit zum Gottesdienst
Ostermontag 6. April 2015	8.30 Uhr	Messfeier In der Pfarrkirche Neustadt
Mittwoch 8. April 2015		Keine Messfeier
Samstag 11. April 2015	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse 1. Alois und Mathilde Roß (Jt) 2. Elisabeth u. Hubert Wolf und Söhne, Enkelin Andrea

Mittwoch 15. April 2015	18.00 Uhr	Messfeier Zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
Samstag 18. April 2015	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse 1. Zur Danksagung 2- Irene Roth (JT)
Mittwoch 22. April 2015	18.00 Uhr	Messfeier Für die Gesunden und Kranken der Gemeinde
Samstag 25. April 2015	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse 1. Zur Danksagung 2. Zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
Mittwoch 29. April 2015	18.00 Uhr	Messfeier – Fest der Katharina von Siena Für die Kranken und Gesunden der Gemeinde
Samstag 2. Mai 2015	18.30 Uhr	Wortgottesfeier
Dienstag 5. Mai 2015	18.00 Uhr	Maiandacht in der alten Kirche
Mittwoch 6. Mai 2015	18.00 Uhr	Bittgottesdienst Anschließend Bittgang Für die Bedürfnisse eines Jeden von Uns.

Segnung der Osterspisen

Bringen Sie Ihre Osterspisen (z. B.: gebackenes Osterlamm, Brot, Salz, Eier) zum Segnen am Ostersonntag mit in die Kirche

Seniorenclub Erlach

Die Senioren treffen sich am Montag, den 20. April 2015 um 15 Uhr im Gasthaus Halbmond.

Vorankündigung:

Das Patrozinium St. Johannes der Täufer findet in diesem Jahr bereits am Samstag, den 27. Juni 2015 statt. 18.00 Uhr Messfeier und Prozession zur alten Dorfkirche.

Der Bittgottesdienst und Bittgang werden eine Woche vorgezogen.

Ab Mai bis Mitte September finden die Mittwochs-Gottesdienste wieder in der alten Dorfkirche statt.

Baambalzerei

Wann die Sunn im Frühjohr on Kraft gewinnt, un wann die Natur aus'm Winterschlo'ef uffwacht, herrscht emsi(g)e Betriebsamkäät uff'm Faald un in d'r Garte. Do sieht'mer als viel Menner, wu mit Lättern, Baamsaachli un annere Werkzaüche unnerwaachs senn. Do geht's um die Pflääch von d'r Obstbemm. Das Au(s)schneide is mit viel Sorgfalt gemacht wor'n. Die Krone von'eme Obstbaum wörd au(s)gelicht, daß Luuft un Li'echt un Sunn nei könne. Die Leut domo'els hönn das Handwerk wahrscheinli(ch) alle gu'et gekönn't un die Junge senn von d'r Alte in dare Arwet unnerwiese wor'n. Ä Hexerei is das nit. Mit ä bißlä Aachemo'eß un G'fühl is das G'schäft gewiß zu mästern. A Grundreg'l is, daß Est (Äste), wu no'ech inne oder über Kraüz woachse, un Wasserschüb rau(s)mö'esse. Ä Reg'l von sallemö'els hat gelaut: En Baam is richti(g) au(s)g'schniite, wann'mer sein Hu'et dorch die Krone g'schmeiß konn, ohne daß'er hangebleit. Das is gewieß ä bißlä üwertriebä, oawer im Grund halt doch richti(g). Bemm kommer äächentli immer g'schneid. In d'r Blüte oder wann schu'ä Frücht drohange, mecht'mer das notürli nit. No'ech d'r Aarn im Herbst, also bevor gro'eße Kelt künnt, senn die Est, die Schtemm (Stämme) un die Rin(d)e behann't wor'n. Weil uff eltere Bemm gaarn Möüsi un Flechte wachse, is das sorgfälti(g) mit'eme „Kratzerlä“ abg'schaabt wor'n, oawer aa die rissi(g)e Rinne (Rinde), daß si(ch) ke Ungeziefer drunn verschteck'l un überwinter konn. Leimring(e) senn zur richti(g)e Zeit um die Schtemm gebun(d)e worn, daß ken Schädling, wu im Boude (Erde) überwintert, im Frühjohr nuufgekroabbl konn. Schlau war'n die Laüt un hönn genau be'oacht, was langjähri(g)e Erfahrung lehrt. Um die Bemm rüm senn Baamscheiwe

g'schoort worn, daß die feine Hoorwörzeli lockere Arde (Erde) un Luft hönn. Miist is aa au(s)gebräht wor'n un hat för ä reichs Wachstum g'sorgt. Nit üme'su'est (umsonst) is als scherzhaft g'soagt wor'n: Wu kenn Mistus, do kenn Christus!

Beim Au(s)schneiden von dickere Est geit's zwangsläufi(g) offene Wunde. Die senn sorgfälti(g) behann't wor'n. Die Rin(d)e außerüm is mit'eme scharfe Messer geputzt un die offene Schnittfläche mit Baamwachs zug'schmiert wor'n, daß z.B. ke Reewatter hi(n)künnt und daß die Wunde gu'et zuwallt un verwächst. Mer'konn awer aa Lä'emme (Lehm), frische Kühboatze, ä bisslä feiner Saand und gelöschter Kalk genahm. Mit Wasser wörd die Mischung zu'ere dicke Schmier zammgerührt un uff dare Wunde vertäält. Kühboatze un Lä'emme senn als werksams „Heilmittel“ im Obstbau bekannt un kost' tü'ets aa neäß!

Jede Oapf'l- oder Biirmsorte hat bestimmte Äacheschoafte (Eigenschaften) g'hoat. Jakob Lebel z.B. is besondersch gaarn für Bloatz genumme wor'n. Es is viel Aachmerk uff die Erhaltung von bewährte Sorte geläicht wor'n. Bevor so en alte „Goagl“ au(s)gedient hat, is dorch Veredlung die Sorte erhalte wor'n. Do senn on'eme frostfreie Toach im Januar oder Februar Zinke (Veredlungsreiser) g'schniite un in'eme dunkle, ziemli(ch) kühle Kaaler im fäüchte Sand ei'g'schloage un uffg'ho'uwä wor'n, bis der richti(g)e Zeitpunkt für die Veredlerei kumme is. Das war meistens Oofang Mai d'r Fall, wann d'r Soaft steigt un sich die Rin(d)e vom Holz lö'est.

Die Veredlerei is gar nit so schwer, wie si(ch) moncher das vielleicht vorstellt. Mit ä bißlä G'fühl un Li'eb zu dare Kunst bringt das gewieß jeder zamm. Gebraucht wörd ä Baamsaachlä, ä racht schaarfs Veredlungsmesser (ä Taschemesser oder ä Hä'eppe tü'ets aa), Baamwachs un Boast.

Das funktioniert bestimmt. Wie wär'sch mit erä praktische Übung? Probier'n geht über studier'n.

Im Vereinskasten in d'r Spessartstr. 62 wörd ä ziemli genaue Beschreibung zu dam Thema au(s)g'hängt. Vielleicht is ja Interesse vorhan(d)e. Als Nicht-Fachmann wörd notürli ke Gewähr försch Gelingen übernumme. Es hat oawer schu'ä mehrmo'els geklappt. So en Versuch is spannend wie en Krimi. Do kommer jeden Toag geguck, was si(ch) on dam junge Veredlungsastlä tü'et. Wann die Knospe oofange, dicker zu war'n un wann si(ch) vielleicht ä grü'es Spitzlä on d'r Knospe zeigt, is die Frääd gro'eß. Viel Glück beim „Operier'n“. Frä'e mir uns also uff's kommende Johr un was die „Schöpfung“ häuer wieder för uns bereit hält.

Verein Erinnerungen an das Alte Näscht
Dieter Auth, im April 2015

DAS Lädchen Ingrid Eschenbach

Hauptstraße 17
97845 Neustadt / Main

Volkskunst aus dem Erzgebirge
Holzspielzeug, Geschenkartikel
Handgetöpferte Keramik
Trockenfloristik

Hermes Paket u. Reisegepäck Shop

Öffnungszeiten:

Mo. Di. Do. 9 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

**Fliesengalerie
Hartung**

Über 600 m²
Ausstellungs-
flächen



Beratung
Verkauf
Verlegung

Bahnhofstraße 5

97845 Neustadt am Main

Telefon: 09393 690

E-Mail: info@fliesengalerie-hartung.de Internet: www.fliesengalerie-hartung.de

Meisterbetrieb für:

- ☐ Fliesen
- ☐ Platten
- ☐ Mosaik
- ☐ Naturstein



FSV Neustadt-Erlach New´s 24.03.2015

Die ersten Meisterschaftsspiele im März wurden bereits ausgetragen. Allerdings mit mäßigem Erfolg für unsere Mannschaft. Mit nur einem Punkt aus möglichen 9 Punkten ist unsere Mannschaft in akuter Abstiegsgefahr. Wenn positive Stimmung absoluter Siegeswille vorhanden und individuelle Fehler abgestellt werden kann man vielleicht noch auf ein Wunder hoffen.

Die Spiele im Detail:

08.03.15 FSV Neustadt-Erlach-SC Mädelhofen/Roßbrunn 1:1

In einem Spiel, daß bis zur 70. Minute 0:0 stand gelang dem Gast das 1:0. Mit dem Schlußpfiff gelang Daniel Greser noch der Ausgleich. Wenn die Mannschaft alle Chancen genutzt hätte wäre ein Sieg drinnen gewesen

15.03.15 SV Waldbrunn II – FSV Neustadt-Erlach 1:0

In diesem Spiel hat unsere Mannschaft durch hervorragendes taktisches Verhalten eine gute Partie gemacht. Leider gelang in den Schlußminuten dem Gegner noch das 1:0. Also führen wir wieder einmal mit leeren Händen nach Hause.

22.03.15 FSV Neustadt-Erlach- VFB Hafenlohr 0:8

In dem mit Spannung erwarteten Nachbarchschaftsduell kam unsere Mannschaft

gewaltig unter die Räder. Bereits zur Halbzeit lagen wir mit 0:6 Toren zurück. Individuelle Fehler bis zum Totalausfall einzelner Spieler auf Ihren zugeordneten Positionen führten zu einem Debakel. Am Ende des Spieles hatte der Gast die Partie mit 8:0 Toren gewonnen.

Weitere Spiele:

29.03.15 SV Bischbrunn – FSV Neustadt-Erlach 15.00 Uhr

19.04.15 SV Bergrothenfels – FSV Neustadt-Erlach 15.00 Uhr

26.04.15 FSV Neustadt-Erlach – TSV Homburg 15.00 Uhr

Wir wünschen unserer Mannschaft für die anstehenden Spiele viel Erfolg, vielleicht geschieht doch noch ein Wunder.

Weitere Termine:

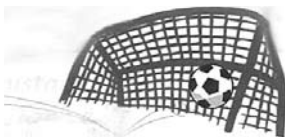
17.04.15 19.30 Uhr Generalversammlung in der Turnhalle

**Achtung das diesjährige Ortspokal
Turnier findet am**

18.07.15 bis 19.07.2015 statt

**Bitte alle teilnehmenden Ortsvereine
um Vormerkung !!!**

Text : MB



Triebweg 14 • 97845 Neustadt
Tel. 09393 / 99 30 100 • Fax 99802

mail@mvm-service.de
www.mvm-service.de

Jahreshauptversammlung FSV Neustadt / Erlach e. V.

Freitag den 17.04.2015 um 19:30 Uhr Turnhalle

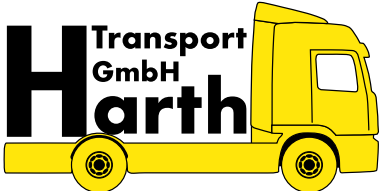


1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Bericht Vorstandschaft
4. Bericht der Abteilungen
5. Kassenbericht und Entlastung
6. Wahl der neuen Vorstandschaft
7. Wünsche / Anträge

Wahlvorschläge für die neue Vorstandschaft können bereits vorher beim bisherigen Vorstand eingereicht werden.



Fliesengalerie Hartung
www.fliesengalerie-hartung.de




Transport GmbH Harth

Immer eine gute Verbindung



KTS Bahnhofstr. 1
97845 Neustadt/Main
Tel 09393/993223 – Fax 993224



PROJECT ENGINEERING
ORGANISATION BIS LEISTUNG



WEIS GmbH

- Kundendienst
- Solaranlagen
- Öl + Gasbrenner
- Rohrreinigung

Heizung - Sanitär

Sonnenweg 1 • 97816 Lohr a. Main
Tel. (0 93 52) 87 66 50

St. Johannisverein Neustadt/Erlach

Jahresbeitrag 2015:

Mit dieser Ausgabe des Botens werden die Überweisungsformulare für den Jahresbeitrag verteilt. Wie jedes Jahr bitten wir, den Jahresbeitrag in Höhe von 10 € zu überweisen.

Sollten Sie nicht bei der Raiba Main-Spessart Kunde sein, verwenden Sie bitte ein Formular Ihrer Bank und überweisen Sie den Betrag von 10 € auf folgendes Konto:

St. Johannisverein Neustadt/Erlach,

Raiba Main-Spessart, BLZ 790 691 50 Konto: 5208831

oder IBAN: DE24790691500005208831

Vielen Dank für die zuverlässige und pünktliche Überweisung.



St. Johannisverein
Neustadt/Erlach
Partner der Sozialstation St.
Rochus in Lohr 09352/84 32-00



- Weinverkauf, Weinproben,
- Liköre, Destillate
- Gästezimmer

Weinstube Neubauer
Brückentor 30
97837 Erlenbach
Tel. 09391-2130

Weine aus eigenem Anbau, Fränkische Brotzeit.

Neues vom NCC:

Am 13. März 2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des NCC statt. Anwesend waren 34 Vereinsmitglieder.



Es folgte ein Gedenken für die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder.

Uwe Lattin gab einen kurzen Rückblick über die zurückliegenden Veranstaltungen und der vergangenen Kampagne, die unter dem Motto „Helden der Kindheit“ stand. Uwe Lattin bedankte sich an dieser Stelle beim FSV für die gute Zusammenarbeit, beim Reha-Zentrum für das Bereitstellen eines Proberaums, sowie bei allen Helfern für die Unterstützung.

Der 1. Vorstand Uwe Lattin informierte in Vertretung für Sabine Bogen die Versammlung über die **Aktivitäten des Hin-und-Weg-Theaters**. Im Oktober ist wieder ein Theaterstück geplant, mit dem Titel „Seniorenrennen“. Es finden fünf Aufführungen statt (10./11./17./18./ und 24.10.), bei denen der NCC die Bewirtung übernimmt. Eine größere Summe spendete die Theatergruppe für die Heizung im Pfarrheim.

Spenden NCC und Beteiligungen

Es wird ein größerer Zuschuss an den FSV gewährt, damit das Dach am Turnhallen-anbau abgedichtet wird.

Motto für die kommende Kampagne

Der Vorschlag der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen. Das Motto der neuen Kampagne lautet: **Auf der Alm** Termin für den **Mitwirkendennachmittag** ist am 27.06.2015 am Sportheim Neustadt Näheres wird noch zeitnah im Boten bekannt gegeben.

Ein weiterer Punkt war die **Satzungsänderung**, welche einstimmig beschlossen wurde.

§14 Abs.4. Alt: „für die Ausstattung des Kindergartens“, Neu: „an einen örtlichen

Verein, den die Versammlung beschließt“. Der 1. Vorsitzende Uwe Lattin bedankte sich bei Rudi Madre für seine jahrelange Unterstützung beim Krautessen und überreichte ihm den diesjährigen FEN-Orden.

Termine

26.09.2015 Büttentreffen für Interessierte bei Emmi

07.11.2015 Kirb

30.01.2016 Bunter Abend

07.02.2016 Kindernachmittag

04.03.2016 Jahreshauptversammlung

Wünsche und Anträge, Info:

Silke Reckentin regte an, dass die Gruppen beim Umzug für die Kinder Bonbons auswerfen. Die Kinder würden sich sehr darüber freuen. Matthias Pfeuffer regte an, einen Zugbeauftragten zu benennen, der sich um die Organisation des Zuges kümmert und gezielt Gruppen anspricht, damit dieser wieder etwas besser besucht wird. Michael Schwab empfahl den Kindergarten anzusprechen, ob dieser auch eine Gruppe organisieren könnte.

Um mehr Zuspruch und Teilnehmer zum Abholen der Kirb zu bekommen, sollen der Kindergarten, die Grundschüler und die Purzelgarde extra angesprochen werden. Die Moderation wurde wieder sehr gelobt. Matthias und Michael sind nächstes Jahr auch wieder bereit, die Moderation zu übernehmen.

Wir benötigen dringend Bilder, damit wir Werbung für die nächste Kampagne machen können!!! Nach wie vor suchen wir auch Bilder und Videos der letzten Jahre zur Archivierung.

Also, wenn ihr dieses Jahr oder in den vergangenen Jahren Bilder oder Videos gemacht habt, egal von welcher NCC-Faschingsveranstaltung, bitte bringt oder schickt sie uns bitte.

Sonja Auth

Schriftführerin

Jahreshauptversammlung des Obst- u. Gartenbauvereins Neustadt am Main am 06.03.2015 im Gasthof Pfalzbrunnen

Die Kassierin, Frau Margit Ullrich begrüßte im Auftrag des 1. Vorstandes Herrn Karl Weyer, der sich zurzeit in Kur befand, 17 Gäste zur diesjährigen Versammlung. Zudem Herrn Simon, von der Gärtnerei Simon aus Marktheidenfeld, als Referent.

Herr Simon hielt einen interessanten Vortrag über Stauden, der bei den Gästen gut ankam.

Danach wurde der Verstorbenen, Herrn Josef Horn und Frau Hildegard Frisch gedacht.

Der Kassenbericht wurde von Frau Margit Ullrich vorgetragen. Geprüft wurde die Kasse von Frau Gisela Blum.

Im Anschluß daran erfolgte ein kurzer Rückblick über die Aktionen des vergangenen Jahres. Dies waren die Gestaltung des Osterbrunnens, die Bepflanzung des

Kriegerdenkmales sowie die Säuberung des Stationenweges. Dieser wurde mit Unterstützung der Gemeinde wieder von Dreck und Wildwuchs befreit.

Der jährliche Ausflug führte dieses Mal mit dem Bus nach Erlenbach zum Weingut Neubauer. Bei herrlichem Wetter ging es mit Herrn Neubauer durch die Weinberge. Gut gelaunt wurde dann zu zünftiger Brotzeit und Weinprobe in der Weinstube eingekehrt.

Am Abend ging es dann wieder mit dem Bus nach Hause.

Für das Jahr 2015 ist ein Ausflug ins Freilichtmuseum nach Bad Windsheim am 03. Oktober geplant. Genaue Daten sind in einem der nächsten Boten zu erfahren.

Mit der Mitgliedskarte für 2015 wird wieder ein Rabatt von 10 % bei der Gärtnerei Hutzel im Zeitraum vom 26.04. - 31.05.15 auf den Kauf von Blumen und Pflanzen gewährt.

GETRÄNKE-POHLL

Fachgroßhandel

97816 Lohr a. Main Tel: (09352) 6013-0 Fax: 6013-26

- Abholmarkt
- Geschenkkörbe
- Weinproben
- Bierseminare
- Festbedarf
- Schankanlagen
- Großhandel
- Gastronomieservice

ECV Abteilung Kroakenest

Kultur
Rückenschule
Informati**O**nen
BAsteln
Kinderturnen
Leut**E** treffen
Nähen
Lern**E**n
Seniorenturnen
Tanz

An alle Mitglieder des
Erlacher Carnevalsverein ECV !

Einladung zur Jahreshauptversammlung des ECV
(mit Neuwahl der Vorstandschaft)
am Samstag, den 09.05.2015 um 19:00 Uhr
im ECV-Heim.

Tagesordnung:

- 1. Bericht des 1.Vorsitzenden**
- 2. Kassenbericht und Berichte der Kassenprüfer**
- 3. Entlastung der Vorstandschaft**
- 4. Neuwahl der Vorstandschaft**
- 5. Veranstaltungen**
- 6. Wünsche und Anträge**



Die Vorstandschaft lädt alle ECV-Mitglieder herzlich ein und bittet um
zahlreiches Erscheinen.

Erlach, den 28.03.2015

Der Vorstand



Das beste Autohaus Deutschlands



Autohäuser
GRAMPP

- drei Ideen persönlicher -

www.grampp.net



Mercedes-Benz

97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-5003-0

97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9748-0



Audi



97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-8755-0

97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9781-0